

LESERBRIEF

W 12-8.4.19
» Neue Wohnhäuser auf
Schandfleck möglich

Augenwischerei

Natürlich wäre es schön, wenn die Fläche an der Bockenfelder Straße 153 einer vernünftigen Nutzung zugeführt würde. Gerade die Bürger freuen sich über ein schönes und lebenswertes Umfeld. Was aber Herr Neumann (CDU-Ratsherr aus Bövinghausen - Anm. d. Red.) versucht, uns wieder einmal weis zu machen, ist Augenwischerei. Auch wenn an besagter Stelle neue Wohneinheiten entstehen sollten, wird kein Investor einen Einzelhandel in Westrich ansiedeln. Da sind die Weichen in Richtung Bövinghausen längst gestellt. Mit zwei großen Einkaufszentren müssen hier die Bürger den massiven zusätzlichen Verkehr an der Bockenfelder Straße (beide Richtungen) genauso wie die zusätzlichen Umweltbelastungen nicht für Westrich tragen. Zusätzlich wird der erhöhte Bedarf an Ausgleichs- und Ersatzflächen für den Klima- und Umweltschutz und die Notwendigkeit von Naherholungsflächen für die belasteten Bürger vom Tisch gewischt. Bestes Beispiel dafür ist der Rhader Hof. Darüber sollte Herr Neumann - ohne Dollarzeichen in den Augen - mal nachdenken. Aber scheinbar hat er es noch immer nicht verstanden.

Marina Kreutzer,
44388 Dortmund